

Aktuelles aus dem Gemeinderat

*Liebe Bürgerinnen und Bürger,
um Sie zeitnah über die Arbeit des Gemeinderats zu informieren, haben wir nachfolgend für Sie die Beschlussfassungen aus den öffentlichen Sitzungen vom 27. Januar 2020 sowie 17. Februar 2020 zusammengefasst.*

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats vom 27. Januar 2020

TOP 1

Bürgerfragestunde

Aus den Reihen der Zuhörerschaft wurde angefragt, ob es in diesem Jahr in Dürmentingen ein Funkenfeuer gibt. Von der Verwaltung wurde bestätigt, dass der „Funke“ wie im letzten Jahr entlang des Feldwegs zwischen der Firma Paul und den landwirtschaftlichen Betrieben Geiger / Hagmann stattfinden wird.

Lob gab es für die Kollegen des gemeindlichen Bauhofs - vom Bauhof wurden die Wegführungen auf dem Grüngutsammelplatz zwischen Dürmentingen und Burgau ertüchtigt; hier gab es wegen Ausschwemmungen und Fahrspuren Handlungsbedarf.

TOP 2

Bekanntgabe der Beschlüsse aus nicht-öffentlicher Sitzung vom 16.12.2019

Gegenstand der Beschlussbekanntgabe war die Höhergruppierung eines Mitarbeiters beim Bauhof zum 01.01.2020.

TOP 3

Eigenkontrollverordnung (EKVO)

Von Frau Petra Fischer, Ingenieurbüro Schwörer GmbH wurden die notwendigen Arbeiten, welche zur Vergabe anstehen vorgestellt. Konkret handelt es sich um Innenrohr – Sanierungsarbeiten in den Straßenzügen Buchhalde, Hochbergstraße, Riedlinger Straße, Schillerstraße, Schulstraße, Finkenweg, Apfelwiese, Bethlehemweg, Auf der Lehr und Schützenhausweg sowie um Kanalreinigungsarbeiten und TV-Befahrungen im Teilort Hailtingen.

Die Arbeiten wurden wie folgt vergeben:

Innenrohrsanierung: Firma Koßmann Kanal und Umwelttechnik GmbH, Kappel – Grafenhausen zum Angebotspreis von 68.581,49 Euro.

Kanalreinigung und TV-Inspektion in Hailtingen: Firma Haiß Kanalinspektion GmbH, Aftholderberg, zum Angebotspreis von 25.104,24 Euro.

Nach Einschätzung der Ingenieurbüro Schwörer GmbH stehen im Kernort Dürmentingen nach den jetzt vergebenen Maßnahmen noch Schadensreparaturen in Höhe von 50.000 Euro aus. Nächster Schritt nach den Reparaturen in Dürmentingen ist die Beseitigung von Schäden in Heudorf, anschließend im Teilort Hailtingen, hier hat der Gemeinderat zu gegebener Zeit entsprechend Beschluss zu fassen.

TOP 4

Projekt „Lebendige Ortsmitte Dürmentingen“

Die „Lebendige Ortsmitte“ erwacht aus dem Dornröschenschlaf - dies waren die Worte von Herrn

Bürgermeister Holstein bereits in der Dezembersitzung des Gemeinderats. In der Sitzung am 27.01.2020 standen wiederum wegweisende Beschlussfassungen an. Im Einzelnen waren dies:

Vergabe der Erschließungsarbeiten nach öffentlicher Ausschreibung:

Die Erschließungsarbeiten wurden an die Firma Beller GmbH & Co. KG, Herbertingen, zum Angebotspreis von 546.896,03 Euro vergeben. Der „Startschuss“ findet entsprechend dem Witterungsverlauf bereits Anfang März diesen Jahres statt. Fertigstellungsvorgabe ist der 03.07.2020. Nach Fertigstellung der Erschließungsarbeiten folgt die Erstellung der ambulanten Wohngemeinschaft, der Gemeinbedarfseinrichtung / Begegnungsstätte sowie der Wohnhäuser für das „Service-Wohnen“. Aus heutiger Sicht kann davon ausgegangen werden, dass Baubeginn hierfür voraussichtlich nach den Handwerkerferien 2020 sein wird.

Umplanung „Haus 2“ (Gemeinbedarfseinrichtung):

Herr Architekt Roland Stöhr aus Dürmentingen stellte dem Gemeinderat die Planunterlagen vor, welche er in den letzten Wochen ausgearbeitet hat und welche das bisher geplante Gebäude von seiner Grundstruktur her maßgeblich verändern. Unter Einhaltung der Außenmaße wurde die Funktionalität des Erdgeschosses maßgeblich verbessert. Wesentlicher Teil der Umplanung ist aber die Erhöhung des Daches (Aufstockung), im Obergeschoss steht zukünftig eine Fläche von mehr als 300 qm zusätzlich zur Verfügung. Der Gemeinderat hatte bereits in seiner letzten Sitzung beschlossen, das Dachgeschoss für Nutzungen, welche in die Gesamtkonzeption passen, zugänglich zu machen. Dies kann z. B. die Einrichtung einer Tagespflege, einer Arztpraxis oder die Nutzung für weitere Bedarfe im Rahmen der Seniorenkonzeption sein.

Die Umplanung fand allgemein großen Zuspruch und wurde einhellig befürwortet. Nächster Schritt ist jetzt die Ausarbeitung eines neuen Baugesuchs, um unmittelbar nach Beendigung der Tiefbauarbeiten auch mit diesem Gebäude beginnen zu können.

Sachstand bezüglich des Kaufs von Wohnungen (Service-Wohnen):

Nach Mitteilung von Herrn Dreher, Dreher Bau GmbH & Co. KG (Generalunternehmer), wurden zwischenzeitlich in Haus 3 sieben Wohnungen verbindlich fixiert, in Haus 4 ebenfalls sieben Wohnungen und in Haus 5 besteht derzeit konkretes Interesse für eine Wohnung. Damit ist sichergestellt, dass auch der Bereich „Service-Wohnen“ zur Umsetzung kommt.

Bei Interesse zum Erwerb einer noch zur Verfügung stehenden Wohnung steht die Firma Dreher jederzeit als Ansprechpartner zur Verfügung. Gerne können Sie sich hierzu auch an das Rathaus wenden; wir stellen dann den Kontakt zur Firma Dreher her.

Möglichkeiten zur Umsetzung von „Haus 1“ (Wohngemeinschaft) durch die Gemeinde:

Der Gemeinderat befasste sich eingehend mit der Erstellung der Wohngemeinschaft mit 12 Wohnungen für betreuungsbedürftige Personen. Bisher war angedacht, dass dieses Gebäude durch den Generalunternehmer erstellt wird und die Gemeinde als Generalmieter fungiert. Vorbehaltlich der Zustimmung des

Landratsamts Biberach hat sich der Gemeinderat nach eingehender Beratung darauf festgelegt, auch „Haus 1“ in eigener Regie zu erstellen und dieses Gebäude ins gemeindliche Eigentum zu nehmen. Die hierfür zur Verfügung stehenden Finanzierungsmöglichkeiten wurden beraten, letztendlich mit dem Ergebnis, dass es wirtschaftlich zweckmäßig und für den gemeindlichen Haushalt leistbar ist, den Weg der eigenen Investition in diesen Gebäude zu gehen. Damit ist eine langfristige zweckgebundene Benutzung dieses Kerngebäudes im Gesamtkonzept sichergestellt.

Verkauf von Grundstücksflächen für die vom Generalunternehmer zu erstellenden Gebäude, Auftrag an den Generalunternehmer:

Beschlossen wurde des Weiteren, die für die Häuser 3 bis 5 notwendigen anteiligen Grundstücksflächen auf dem ehemaligen „Paul-Areal“ an die Dreher Bau GmbH & Co. KG zu veräußern. Der Gemeinderat trat ferner der Herstellung dieser Gebäude durch die Firma Dreher bei.

Ausschreibung der notwendigen Arbeiten (Hochbau):

Nachdem die Wohngemeinschaft und die Begegnungsstätte nunmehr durch die Gemeinde selbst erstellt werden, müssen die Bauleistungen für diese Gebäude nach den einschlägigen Vorschriften ausgeschrieben werden. Dabei möchte die Gemeinde parallel hierzu prüfen, ob die Vergabe an den Generalunternehmer wirtschaftlicher wäre. Das Parallelverfahren wurde mit dem Landratsamt Biberach vorabgestimmt und wird nunmehr unter Begleitung des Architekturbüros Stöhr, Dürmentingen, nach Fertigstellung der Umplanung der Begegnungsstätte (siehe vorher) und nach endgültiger Abstimmung der baulichen Umsetzung der Wohngemeinschaft durchgeführt.

TOP 5

Haushaltsplan 2020 - Vorberatung

Die im Haushaltsjahr 2020 vorgesehenen Investitionen und Maßnahmenswerpunkte wurden vorgestellt und eingehend beraten. Das Investitionsvolumen dieses Haushalts ist wiederum erheblich und bedeutet für die Gemeinde auch von der Umsetzung der zahlreichen Maßnahmen her eine große Herausforderung. Die geplanten Investitionen für 2020 und der mittelfristigen Finanzplanung werden jetzt in den Haushaltsplan eingearbeitet und baldmöglichst zur Beratung und Beschlussfassung gebracht.

TOP 6

Beteiligungsmöglichkeit der Gemeinde an der NetzeBW GmbH

Herr Mayer, Kommunalberater der NetzeBW, stellte das Modell unter der Motto „EnBW vernetzt - eine neue Qualität der Partnerschaft mit Kommunen“ gegenüber dem Gemeinderat und der Öffentlichkeit vor. Aufgrund der gebotenen Konditionen mit einer Festschreibung auf fünf Jahre beschloss der Gemeinderat mehrheitlich, vorbehaltlich der Prüfung durch das Landratsamt Biberach einen Betrag von 1 Mio Euro zusätzlich zu den investiven Maßnahmen, über welche im vorausgehenden Tagesordnungspunkt beraten wurde, im Haushaltsplan vorzusehen.

TOP 7

Bausachen

Der Gemeinderat stellte das Einvernehmen zum Neubau eines Wohnhauses mit drei Wohneinheiten mit einer Doppelgarage und Carports auf Flst. 524/26, Tiroler Käppele 33, Heudorf her.

gez.

Dietmar Holstein

Bürgermeister